

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Dr. Stefan Taschner und Julian Schwarze (GRÜNE)**

vom 21. Mai 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Mai 2026)

zum Thema:

Ocean World (ehemals Coral World): Nachfragen zu widersprüchlichen Antworten des Senats

und **Antwort** vom 9. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Juni 2026)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Dr. Stefan Taschner (Grüne) und Herrn Abgeordneten Julian Schwarze (Grüne)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26139

vom 21. Mai 2026

über: Ocean World (ehemals Coral World): Nachfragen zu widersprüchlichen Antworten des Senats

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

In der Beantwortung der schriftlichen Anfrage „Ocean Berlin in Lichtenberg – Wann startet das vorprogrammierte Tierleid?“ (Drucksache 19/25407) vom 25. März 2026 (die am 2. März eingereicht wurde) führt der Senat zu Frage 1 u.a. aus: „Die Bauarbeiten zum Vorhaben laufen weiterhin planmäßig.“ In der Beantwortung der schriftlichen Anfrage „Drohende Vertragsstrafen für Bau eines HotelAquariums an der Rummelsburger Bucht“ (Drucksache 19/25871) führt der Senat zu Frage 3 u.a. aus: „Im Februar 2026 hat Coral World („Ocean Berlin“) den Senat um eine Verlängerung der festgelegten vertraglichen Fertigstellungsfrist gebeten, da aus durch den Investor nicht zu vertretenden Gründen die geplante Bauzeit bis zum 17. April 2026 nicht eingehalten werden konnte.“ Warum hat der Senat in der Beantwortung der erstgenannten schriftlichen Anfrage im März 2026 geantwortet, dass die Bauarbeiten planmäßig laufen, wenn er doch laut Beantwortung der zweiten genannten schriftlichen Anfrage bereits seit Februar 2026 wusste, dass die geplante Bauzeit bis zum 17. April 2026 seitens des Investors nicht eingehalten wird?

Antwort zu 1:

Die Beantwortung der Frage 1 der Schriftlichen Anfrage Nr. 19/25407 erfolgte aufgrund des Zeitablaufs in einer nicht mehr aktuellen Fassung. Der Antrag auf Verlängerung der Baufristen durch „Ocean Berlin“ (ehemals Coral World) lag der zuständigen Senatsverwaltung seit Anfang Februar 2026 vor, er war aber zum Zeitpunkt der Informationsweitergabe noch nicht abschließend geprüft und entschieden worden.

Die beantragte Fristverlängerung bis zum 31. Dezember 2026 erfolgte mit Schreiben vom 19. März 2026.

Frage 2:

Sind weitere Beantwortungen oder Teile einzelner Antworten der schriftlichen Anfrage „Ocean Berlin in Lichtenberg – Wann startet das vorprogrammierte Tierleid?“ (Drucksache 19/25407) seitens des Senats richtig zu stellen, zu ergänzen oder zu korrigieren?

Antwort zu 2:

Nein.

Berlin, den 09.06.2026

In Vertretung

Slotty

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen